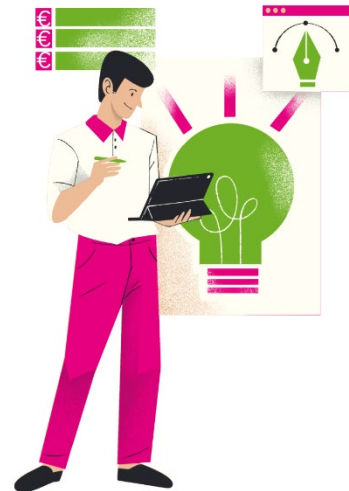


FAQ – KickStart@WH

Der Weg zu deinem KickStart

1. Bis zum **30. März** bei uns melden
2. **Kennenlernen** vereinbaren (auch digital)
3. Formular für die **Ideen-Evaluation** ausfüllen (dabei unterstützen wir dich gerne)
4. Wir laden dich (+ Team) zum **Ideen-Pitch** ein
5. **Durchstarten**



Was ist KickStart@WH?

Das Programm KickStart@WH unterstützt Einzelpersonen oder Teams der Westfälischen Hochschule, die für eine (**innovative**) Idee einen Prototyp anfertigen wollen. Es richtet sich an **Studierende** und weitere **Hochschulangehörige**. Für die Förderdauer von 6 Monaten erhalten die Ideengeber:innen **bis zu 7.500 €** sowie ein **Coaching**.

Was steht hinter KickStart@WH?

Das Fördermittelprogramm ist ein zentraler Baustein des StartupLab@FH. Dabei handelt es sich um ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt mit dem Ziel, einen zentralen Ort für die Gründungsaktivitäten an der WH einzurichten und das Erproben sowie Experimentieren der Studierenden – bspw. durch KickStart@WH – zu unterstützen.

Was ist ein Prototyp?

Ein Prototyp stellt ein funktionsfähiges, oft aber auch vereinfachtes Versuchsmodell eines geplanten Produktes oder Bauteils dar. Es kann dabei nur rein äußerlich oder auch technisch dem Endprodukt entsprechen.

- **Im Bereich Technik:** z. B. Verdeutlichung eines Bauteils oder Produkteigenschaften
- **Im Bereich Software:** z. B. lauffähige Software-Teilstücke zur Verdeutlichung der geplanten Funktionalitäten
- **Im Bereich Service:** z. B. Angebot für spätere Nutzer:innen erlebbar machen, Verständnis der Dienstleistung, Schwachstellenanalyse

Bewerbung

Wer kann sich bewerben?

Es können Einzelpersonen oder Teams gefördert werden, in denen alle Personen in einem Rechtsverhältnis zur Westfälischen Hochschule stehen. Hierzu gehören: eingeschriebene Studierende, (wissenschaftliche) Mitarbeiter:innen, Professor:innen, Promovierende und Gasthörer:innen.

Können sich auch Studierende oder Angehörige anderer Hochschulen als der Westfälischen Hochschule (WH) bewerben?

Nein. Das Förderprogramm richtet sich ausschließlich an Angehörige der WH. Auch einzelne Teammitglieder dürfen nicht von anderen Hochschulen stammen.

Kann man sich bewerben, obwohl man bereits gegründet hat oder durch eine andere Förderung (bspw. EXIST) unterstützt wird?

Nein. KickStart@WH zielt auf die sehr frühe Entwicklungsphase ab.

Wie und bis wann kann man sich bewerben?

Melde dich bis zum 30. März 2025 bei uns. Nach einem ersten Kennenlern-Gespräch füllst du ein standardisiertes Formular für die Evaluation deiner Idee aus. Dabei unterstützen wir dich/euch gerne. Bei erfolgreicher Vorauswahl werden die Teams, die in die engere Auswahl kommen, informiert und zu einem etwa 10-minütigen Pitch vor einer Jury mit anschließender Fragerunde eingeladen.



Was sind die Bewertungs- und Auswahlkriterien?

Alle vollständigen und formal richtigen Bewerbungen werden nach folgenden Bewertungskriterien von einer interdisziplinär besetzten Jury beurteilt:

1. Umsetzbarkeit mit den Projektmitteln innerhalb der Laufzeit (essentiell!)
2. Innovationsgrad der Idee
3. Motivation & unternehmerisches Potential der Ideengeber:innen
4. Marktpotenzial der Idee

Die finale Förderzusage erfolgt durch das BMBF.

Fördermittel

Wie werden die Ideen konkret gefördert?

Neben dem Zugang zu den StartupLabs (Makerspaces) an den Standorten Bocholt, Recklinghausen und Gelsenkirchen, wo die Idee erprobt werden kann, werden Sachleistungen von bis zu 7.500 Euro gefördert. Während der Projektphase erhalten die Teams zudem Unterstützung durch individuell abgestimmte fachliche und betriebswirtschaftliche Beratung.



Welche Leistungen können durch die Teams beantragt werden?

Die Ideengeber:innen können zum einen Materialien und Bauteile für die Fertigung eines Prototyps beantragen. Zum anderen sind auch spezielle Beratungsleistungen förderbar. Darüber hinaus können Lizenzen zur Erstellung einer App oder Software erworben werden (kein Abo), sofern es sich bei der Erstellung dieser digitalen Gegenstände um ein Zusatzprodukt des Prototypen handelt. Personalausgaben sind nicht zuwendungsfähig.

Wie können die Fördergelder ausgegeben werden?

Die Bestellung der Sach- und Dienstleistungen erfolgt ausschließlich durch das Team des BeyondLimits und wird über den Einkauf der Hochschule durchgeführt.

Gibt es Einschränkungen in den Beschaffungen?

Das Bestellen von Waren im Ausland ist nur in Ausnahmefällen möglich. Ebenso der Erwerb von Abos. Hierfür gelten gesonderte Regeln und Einzelfallentscheidungen.

Wem gehören die Ergebnisse, die im Rahmen von KickStart@WH entstehen?

Alle Prototypen verbleiben im Eigentum der Westfälischen Hochschule. Im Nachgang an die Förderphase kann eine Analyse der Ergebnisse durchgeführt und eine Übernahme von der Hochschule beantragt werden. Zu Beginn des Förderzeitraums ist eine entsprechende Erklärung, über die Kenntnis der Eigentumsverhältnisse zu unterschreiben.

Sonstiges

Wer übernimmt das Coaching der KickStart-Teams?

Die Teams werden durch den Gründungsservice, das Team des BeyondLimits sowie Mentor:innen gecoacht. Sie erhalten bei Bedarf sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Beratung.

Muss ich einen Bericht schreiben?

Zum Ende des Förderzeitraums werden die Teilnehmenden gebeten, einen kurzen Überblick über die durchgeführten Arbeiten und die Forschungsergebnisse zu erstellen. Dieser ist dann den Ansprechpartner:innen des Projektes BeyondLimits vorzulegen.

Deine Frage wurde hier nicht beantwortet?

Dann senden uns eine E-Mail mit deinen Fragen an:

andersmacher@w-hs.de

